

Informationsblatt zum Datenschutz

für den Amtsvormund – Vollzug des Adoptionsvermittlungsgesetzes (AdVermiG)

Wenn für Ihr Mündel geprüft wird, ob eine Adoption in Betracht kommt/wenn Ihr Mündel in eine Adoptivfamilie vermittelt werden soll, ist es erforderlich, dass das Referat Besondere Soziale Dienste des Landratsamtes Mittelsachsen (Adoptionsvermittlungsstelle) personenbezogene Daten verarbeitet. Folgende Informationen sind Ihnen gemäß Artikel 13 und 14 der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO-Verordnung (EU) 2016/679) bei Erhebung der personenbezogenen Daten mitzuteilen:

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Die zuständige Stelle für die Verarbeitung der Daten ist das Referat Besondere Soziale Dienste. Verantwortlicher im Sinne der Artikel 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung ist die folgende Stelle:

Landratsamt Mittelsachsen

Abteilung Jugend und Familie

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Telefon: 03731 799-6337, E-Mail: jugend.familie@landkreis-mittelsachsen.de

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Landratsamt Mittelsachsen

Datenschutzbeauftragter

Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Telefon: 03731 799-3315, E-Mail: datenschutz@landkreis-mittelsachsen.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten ist notwendig für die Vorbereitung und Durchführung einer Adoption. Grundlage für die Erhebung der Daten ist Artikel 6 Absatz 1 DSGVO in Verbindung mit § 50 Sozialgesetzbuch Aachtes Buch (SGB VIII), §§ 61 ff. Sozialgesetzbuch Zehntes Buch (SGB X), §§ 1741 ff. Bürgerliches Gesetzbuch (BGB) und §§ 7 ff. AdVermiG.

Personenbezogene Daten, die von uns verarbeitet werden, sind alle Daten, die auf Ihr Mündel persönlich beziehbar und für die Erfüllung der Aufgabe zwingend erforderlich sind. Das können sein: Namensdaten, Geburtsdaten, Geschlecht, Meldedaten, Staatsangehörigkeit, Familienstandsdaten, Daten zur Herkunftsfamilie sowie Betreuungseinrichtung des Kindes. Weiterhin werden besondere Kategorien personenbezogener Daten wie religiöse Zugehörigkeit, ethnische Herkunft und Gesundheitsdaten verarbeitet. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt nur nach schriftlicher Einwilligungserklärung gemäß Artikel 9 DSGVO. Daneben kann eine Verarbeitung unter anderem auch für statistische Zwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke erfolgen. In diesem Fall werden Ihre Daten anonymisiert oder pseudonymisiert.

4. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden gegebenenfalls weiterverarbeitet und an weitere Stellen übermittelt: Standesamt, Meldebehörde, Krankenkasse, Kindergeldkasse, andere Sachgebiete des Jugendamtes, Amtsgericht (Familiengericht), Landesjugendamt (Zentrale Adoptionsstelle), Adoptionsvermittlungsstellen in öffentlicher Trägerschaft, Notarbüro, Archiv usw.

5. Quelle der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten sind grundsätzlich direkt bei der betroffenen Person zu erheben. Soweit dies für die Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, können auf gesetzlicher Grundlage oder aufgrund Ihrer Einwilligungserklärung Auskünfte und Unterlagen von anderen Stellen überprüft oder erbeten werden – so unter anderem von anderen Sachgebieten des Jugendamtes, Meldebehörden, Ärzten und/oder Kliniken, der Ausländerbehörde usw.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht vorgesehen, die personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu übermitteln. Falls dies im Einzelfall erforderlich sein sollte, werden Sie gesondert informiert.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die Daten werden bei einer erfolgreichen Vermittlung in der Vermittlungsakte für 100 Jahre, gerechnet vom Geburtsdatum des Kindes an, aufbewahrt (§ 9b Abs. 1 AdVermiG). Wird das Kind nicht vermittelt, werden die Daten drei Jahre aufbewahrt. Nach diesem Zeitpunkt erfolgt die Löschung der Daten.

8. Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, *Auskünfte* über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf *Berichtigung* zu (Artikel 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die *Löschung* oder *Einschränkung der Verarbeitung* verlangen sowie *Widerspruch* gegen die Verarbeitung einlegen (Artikel 17, 18 und 21 DSGVO). Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Zur Ausübung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den behördlichen Datenschutzbeauftragten.

9. Beschwerderecht

Gemäß Artikel 77 Absatz 1 DSGVO haben Sie ein Beschwerderecht, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen Datenschutzvorschriften verstößt. Die zuständige Aufsichtsbehörde hat folgende Kontaktdaten:

Der Sächsische Datenschutzbeauftragte

Postfach 11 01 32, 01330 Dresden

Telefon: 0351 85471-101, E-Mail: saechsdsb@slt.sachsen.de

10. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Verarbeitung durch den Verantwortlichen durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft beim Verantwortlichen widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

11. Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken

Ist beabsichtigt, Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterzuverarbeiten als den, für den sie erhoben wurden, so stellt der Verantwortliche Ihnen vor dieser Weiterverarbeitung Informationen über diesen anderen Zweck und alle anderen maßgeblichen Informationen zur Verfügung.